

Berlin, August 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie am **Samstag, 13. August, um 16 Uhr**, ins **Museum der Unerhörten Dinge** (Crellestraße 5-6, 10827 Berlin-Schöneberg) zur Ausstellungseröffnung **„Kinderzeichnungen aus Charkiw“** ein.



Mila Rybinska, 5 Jahre alt

Seit 24. Februar, als die Russische Armee die Ukraine überfiel, gilt in der umkämpften Metropole Charkiw die U-Bahn als der sicherste Ort. Um dem Bombenterror zu entgehen, flüchteten Familien mit Kindern auf Bahnsteige und bereit gestellte Waggons, wo sie über Wochen ausharren mussten.

Hier entstanden in dieser Zeit ohne Tageslicht diese 46 Zeichnungen von 18 Kindern, die vom Überleben im Krieg und von der Hoffnung auf Frieden erzählen. Julia Rybinska von der Stiftung „Kharkiv Renovation Fund“ hat die Bilder gesammelt und für Ausstellungen zur Verfügung gestellt.

Was wir jetzt zeigen und sehen, ist nicht einfach als Kinderzeichnung zu betrachten. Es sind seelische Abbilder von Kindern, die eine tief beängstigende Situation erlebten, weil sie die Stadt wegen der bis heute anhaltenden Angriffe nicht verlassen konnten.

Die bedrückende Lage der Kinder in der Metro zeigt anschaulich ein Videofilm, der nach der Eröffnung gezeigt wird.

Die Wohltätigkeitsfonds "Vidrozhennya Kharkova" (Відродження Харкова, Kharkiv Renovation Fund) und "Kolo Hati" (Коло Хати / Kolohati) helfen vor allem Kindern, die durch den Krieg verletzt wurden und traumatisiert sind. Sie wollen zusätzlich psychologische Hilfe und Rehabilitation leisten.

Hier einige Worte dieser Kinder zu ihren Zeichnungen:

- Sasha, 12 Jahre: "Ich möchte, dass wir diesen Krieg gewinnen"
- Nikita, 6 Jahre: "Der ukrainische Panzer beschützt uns"
- Nikole, 13 Jahre alt: "Das ist Bunny, die auf den Frieden in der Ukraine wartet und nach Hause zurückkehren möchte"
- Mina, 5 Jahre: "Ich liebe alle und rette alle. Ich will wirklich nicht, dass es Krieg gibt. Wir müssen alle gesund machen und es wird keinen Krieg geben, niemals"
- Bogdan, 9 Jahre: "Wegen des Krieges mussten wir die Treppe runterlaufen - runter in den Luftschutzkeller"
- Yulia, 12 Jahre: "Meine Freunde sind weit weg und ich vermisse sie sehr"
- Alina, 13 Jahre alt: „Die Ukraine lebt, aber ihr Herz tut weh"

Wir suchen weiter die Kooperation mit Institutionen und Privatpersonen, die in den kommenden Monaten Ausstellungsorte zur Verfügung stellen können, um Reproduktionen der Kinderzeichnungen auf Stellwänden zu zeigen. Unterstützung und Präsentation der Zeichnungen in jeder Form sind herzlich willkommen.

*Iwona Mickiewicz, Organisation (ehrenamtlich), Edition Abakus*  
*Roland Albrecht, Museum der Unerhörten Dinge*

Wir danken Ihnen für Ihre Spende

IBAN: UA503253650000000260040036204

COMMERZBANK AG, Frankfurt, Germany, SWIFT: COBADEFF

Beneficiary: CO "Cf 'KHARKOV REVIVAL'"

Beneficiary Bank: JSC KREDOBANK Lviv, Ukraine, SWIFT: WUCBUA2X, Identification Code 44837757